



# Marktgemeinde Riegersburg

Riegersburg 8, 8333 Riegersburg, Südoststeiermark

Telefon: +43 (3153) 8204 - Fax: +43 (3153) 8204-22

E-Mail: [gde@riegersburg.gv.at](mailto:gde@riegersburg.gv.at)

Aktenzeichen: 131/9-055/2025  
Bearb.: Klara Palotas-Proschitz  
Telefon: 03153 8204-25  
Fax: 22

Riegersburg, am 06.03.2025

Gegenstand: Baubehördliche Bewilligung  
Harald Meitz, Krottendorf 39, 8385 Neuhaus am Klausenbach

Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Grstk. 1129/9 inkl. Garage für 2 KFZ und der erforderlichen Zu- und Abfahrten, Errichtung einer nicht überdachten Abstellfläche inkl. der erforderlichen Zu- und Abfahrten, Errichtung einer Luftwärmepumpe, Errichtung einer PV-Anlage A= 9,25m<sup>2</sup> und 3,70 kWp Leistung, Errichtung einer mit festen Brennstoffen befeuerten Einzelfeuerstätte mit max. 8 kW, Errichtung einer Einfriedung mit einer Höhe von max. 1,5m, Veränderung des natürlichen Geländes A= 25m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/8, Veränderung des natürlichen Geländes A= 532m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/9, Veränderung des natürlichen Geländes A= 65 m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/10, Veränderung des natürlichen Geländes A= 112 m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/11

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 06.03.2025 hat Harald Meitz, Krottendorf 39, 8385 Neuhaus am Klausenbach gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl. Nr. 59/1995 (BauG) idGF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Grstk. 1129/9 inkl. Garage für 2 KFZ und der erforderlichen Zu- und Abfahrten, Errichtung einer nicht überdachten Abstellfläche inkl. der erforderlichen Zu- und Abfahrten, Errichtung einer Luftwärmepumpe, Errichtung einer PV-Anlage A= 9,25m<sup>2</sup> und 3,70 kWp Leistung, Errichtung einer mit festen Brennstoffen befeuerten Einzelfeuerstätte mit max. 8 kW, Errichtung einer Einfriedung mit einer Höhe von max. 1,5m, Veränderung des natürlichen Geländes A= 25m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/8, Veränderung des natürlichen Geländes A= 532m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/9, Veränderung des natürlichen Geländes A= 65 m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/10, Veränderung des natürlichen Geländes A= 112 m<sup>2</sup> auf Grstk. 1129/11 auf dem Grundstück(en) Nr.: **1129/9**, KG: **Lödersdorf**, EZ: **57** u. Nr.: **1129/8**, KG: **Lödersdorf**, EZ: **868** u. Nr.: **1129/10**, KG: **Lödersdorf**, EZ: **57** u. Nr.: **1129/11**, KG: **Lödersdorf**, EZ: **57** angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idGF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

**Dienstag, den 25.03.2025, um ca. 09:30 Uhr**

**mit Zusammentritt an Ort und Stelle**

anberaunt.

Verhandlungsleiter: **Bgm Manfred Reisenhofer**

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idGF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

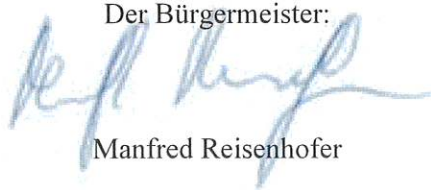
Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Marktgemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

**Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.**

Der Bürgermeister:



Manfred Reisenhofer

Angeschlagen am: 06.03.2025

Abgenommen am: 25.03.2025

|   |  |
|---|--|
|  | <p><b>Dieses Dokument wurde amtssigniert!</b></p> <p>Informationen unter<br/><a href="https://www.riegersburg.gv.at/Amtssignatur.332.0.html">https://www.riegersburg.gv.at/Amtssignatur.332.0.html</a></p> |
| <p><b>Hinweis:</b></p>  | <p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokumentes hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p>  |
| <p>Signatur aufgebracht von Manuela Rath-Lafer, 06.03.2025 09:52:36</p>             |  |